

Farben in der Toilette.

Eines der künstlerisch schönsten Momente in der Toilette der Frau bleibt dasjenige der Farbe. Farben und Formen sind die Boten und Konfessionen in der stummen Sprache der Schöpfung...

Alt-Berlin.

Von den vielen Sonderveranstaltungen, die Berlins große Gewerbeausstellung im Gefolge hat, ist mit dieser selbst keine so innig und gewährt gleichsam das historische Rückgrat der ganzen Ausstellung...

Kirche, der alte Dom auf dem Schloßplatz und das turmartige Schloß konnten nicht berücksichtigt werden...

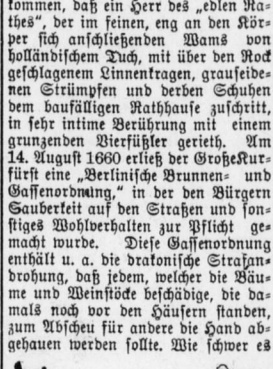


Georgenstraße.

Herz der heutigen Weltstadt; es hatte ca. sechshundert Einwohner. Sein Weichbild wurde auf Berlin'scher Seite durch die jetzige Neue Friedrichstraße begrenzt...

Die Hoffader'sche Decorationsstadt befruchtete sich im Weltlichen auf die mittelalterlichen Hauptverkehrsadern, die Spandauer und die Georgen- (Königs-) Straße...

geben ließen. Die Schweinefalle lagen an der Straße der hölzernen oder Fachwerkhäuser...

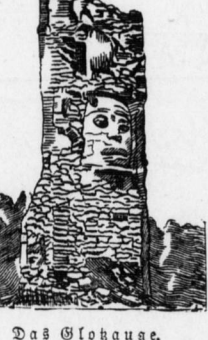


Verbindungsstraße.

war, die Berliner zur Saubereit zu erziehen, geht aus der Verordnung des Jahres 1671 hervor...

In dem Wunderlande der neuen Welt.

Es war Anfang der vierziger Jahre, als zuerst der amerikanische Forschungsreisende Stephens im tropischen Amerika...



Das Glogauge.

Sind die bisher erwähnten Ruinen besonders durch ihren Baustil interessant, so ziehen zwei Denkmäler, die Theobert Maler in ganz übermenschlicher Wildnis an der Hand einer Savana (Grasland) entdeckte...

immer noch recht harmonisch wirkende Fassade zeigt uns die Blüthe der alten Baukunst und erinnert an indischen Geschmack.

Prof. Curtius.

In Berlin ist einer der Nestoren der deutschen Wissenschaft, Prof. Ernst Curtius, aus dem Leben geschieden. Der Dahingegangene war am 2. September 1814 zu Lübeck geboren...



Prof. Curtius.

Im Besonderen war er zugleich Director des Antiquariums und beständiger Secretär der königlichen Akademie der Wissenschaften...

Gut gesagt.



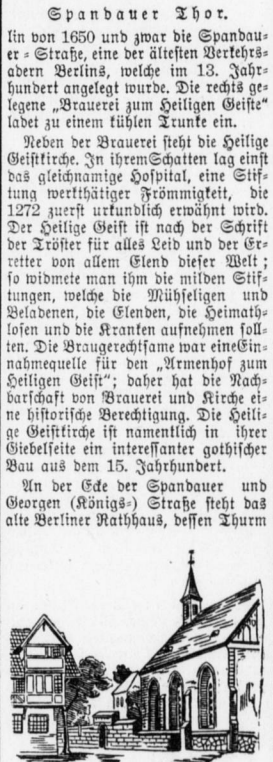
Nachtrichter (zum benebelten Studenten): Was machen Sie da? Student: Ich spiele alle Jungfer!

Gewissenhafte Kunst.



(Ein Bauer hat ein Gewächs auf dem Schilde und consultirt einen Chirurgen.) Bauer: Ist's das G'wächs g'fährlich oder net, Herr Bauer? Chirurgen: No, g'fährlich ischt's grad net, aber 's s'igt an einer faubomma Schell!

Spandauer Thor. Ein von 1650 und zwar die Spandauer Straße, eine der ältesten Verkehrsadern Berlins, welche im 13. Jahrhundert angelegt wurde...



Heilige Geist-Kirche.

mit einer Zwiebelhaube gekrönt ist. Dasselbe wurde in den Jahren 1290-1270 errichtet, zu welcher Zeit die Gegend der Klosterstraße, Königliche Straße und der Neue Markt bebaut wurde...



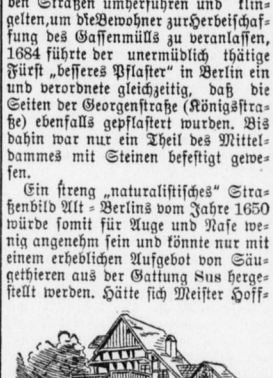
Rathhaus.

Im Gegensatz zu ähnlichen decorationschöpfungen sind die Häuser von Alt-Berlin nicht nur durch ihre Fronten markirt, sondern es sind wirtliche Räume, keufertlich steht Alles massiv aus...



Haus am Rathhaus.

den Strahndamm gebraucht. Fürwahr, eine lieblich duftende Passage, welche den hochwürdigen Magistrat von 1614 in finanziellen Dingen erleichterte als in ästhetischen erwiehen läßt!



Fischräuchererei.

oder dieses Naturalismus bestreift, so wäre der Besuch von Alt-Berlin ohne lange Sittel und ohne eine Kasse, die an landwirtschaftliche Duffte gewohnt ist, nicht anzurathen gewesen.



Uebereinkommen.

U. Wie kommt es, daß Du seit neuerer Zeit wieder so lange im Wirthshaus bleibst? Was sagst denn Deine junge Frau dazu? A. Ich habe mit ihr einen sehr günstigen Vertrag geschlossen: Ich darf nämlich so lange im Wirthshaus bleiben, als sie zu Hause - dachtet!



Palast von Chacumultun.

gesamten gebildeten Welt in Anspruch zu nehmen. Etwa hundert neue, bisher gänzlich unbekante Ruinenstädte sind gefunden worden!



Palast von Hontishmul.

Reicher, aber auch recht geschmacklos, ist die Fassade eines anderen Palastes, des Theobert Maler in der ebenfall von ihm neu entdeckten Ruinenstadt Hontishmul aufgefunden hat.



Palast von Hocab.

Von kleineren Bildwerken, die der Forschungsreisende entdeckte, seien endlich die in unserer letzten Abbildung dargestellten Trägerfiguren erwähnt.



Trägerfiguren von Chichen-Itza.

Von welchem Volke stammen nun aber diese Denkmäler einer untergegangenen hohen Kultur? Das alte Kulturvolk der Maya, das begabteste und civilisirteste des amerikanischen Alterthums, ist der Schöpfer aller jener Bauwerke gewesen.